

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

**Glasreiniger Classic**

Version 2.0

Druckdatum 09.11.2018

Überarbeitet am / gültig ab 09.11.2018

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : Glasreiniger Classic  
Artikelnummer : 211

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Weber Chemie GmbH  
Brüsseler Straße 57  
45968 Gladbeck  
Telefon : 02043 / 6803030  
Telefax : 02043 / 6803033  
Email-Adresse : Info@weber-chemie.de  
Verantwortliche/ausstellen : Umwelt / Sicherheit  
de Person

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer : Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen:  
Giftinformationszentrum Mainz - 24h - Tel.: +49 (0) 6131 19240  
(Beratung in deutscher und englischer Sprache)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008			
Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3	---	H226
Augenreizung	Kategorie 2	---	H319

## Glasreiniger Classic

Spezifische Zielorgan-  
Toxizität - einmalige  
Exposition

Kategorie 3

Zentralnervensyste  
m

H336

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG	
Gefahrensymbol / Gefahrenkategorie	R-Sätze
Entzündlich	R10
Reizend (Xi)	R36
	R67

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### Wichtige schädliche Wirkungen

Menschliche Gesundheit : Siehe Abschnitt 11 für toxikologische Informationen.

Physikalische und chemische Gefahren : Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt : Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Gefahrensymbole :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

Prävention : P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.

Reaktion : P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder

## Glasreiniger Classic

P312	dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370 + P378	Bei Brand: Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Propan-2-ol
- Aceton

### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Ergebnisse zur PBT und vPvB Bewertung finden Sie im Unterabschnitt 12.5.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung : Gemisch nachfolgend genannter Stoffe mit Beimengungen in ungefährlichen Konzentrationen.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Menge [%]	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)		Einstufung (67/548/EWG)
		Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	
<b>Propan-2-ol</b>				
INDEX-Nr. : 603-117-00-0	>= 15 - < 30	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich; F; R11 Reizend; Xi; R36 R67
CAS-Nr. : 67-63-0		Eye Irrit.2	H319	
EG-Nr. : 200-661-7		STOT SE3	H336	
Registrierung : 01-2119457558-25-xxxx g				
<b>2-Butoxy-ethanol</b>				
INDEX-Nr. : 603-014-00-0	>= 5 - < 10	Acute Tox.4	H332	Gesundheitsschädlich; Xn; R20/21/22 Reizend; Xi; R36/38
CAS-Nr. : 111-76-2		Acute Tox.4	H312	
EG-Nr. : 203-905-0		Acute Tox.4	H302	
Registrierung : 01-2119475108-36-xxxx g		Eye Irrit.2	H319	
		Skin Irrit.2	H315	
<b>Aceton</b>				

**Glasreiniger Classic**

INDEX-Nr.	: 606-001-00-8	Flam. Liq.2	H225	Leichtentzündlich;
CAS-Nr.	: 67-64-1	Eye Irrit.2	H319	F; R11
EG-Nr.	: 200-662-2	STOT SE3	H336	Reizend; Xi; R36
Registrierun g	: 01-2119471330-49-xxxx g	>= 1 - < 5		R66 R67

Anmerkungen : Das Produkt enthält keinen Inhaltsstoff gemäß Anhang VII A der EU Detergenzienverordnung (EG/648/2004) oberhalb der Berücksichtigungsgrenze.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Schläfrigkeit, Benommenheit, Augenreizung
- Effekte : Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Glasreiniger Classic****5.1. Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Brennbare Flüssigkeit. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
- Weitere Information : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung : Für angemessene Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit reichlich Wasser nachspülen.
- Weitere Information : Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Glasreiniger Classic**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Aerosolbildung vermeiden. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem kühlen Ort aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Brennbare Flüssigkeit. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Zusammenlagerungshinweise : Zu vermeidende Stoffe: Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte Organische Peroxide Oxidationsmittel Säuren Getrennt von explosionsfähigen Stoffen lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 3 Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-63-0</b>

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

**Glasreiniger Classic**

TRGS 900, AGW:

200 ppm, 500 mg/m<sup>3</sup>, (2)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

**Biologische Grenzwerte**

DE BAT, Aceton, Urin

25 mg/l, Expositionsende, bzw. Schichtende

DE BAT, Aceton, Blut

25 mg/l, Expositionsende, bzw. Schichtende

**Inhaltsstoff: 2-Butoxy-ethanol**

**CAS-Nr.**

**111-76-2**

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

TRGS 900, Angabe zur Haut:

Kann durch die Haut absorbiert werden.

EU ELV, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):

20 ppm, 98 mg/m<sup>3</sup>

Indikativ

EU ELV, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):

50 ppm, 246 mg/m<sup>3</sup>

Indikativ

TRGS 900, AGW:

10 ppm, 49 mg/m<sup>3</sup>, (4)

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

**Biologische Grenzwerte**

DE BAT, Butoxyessigsäure, Urin

100 mg/l, Zeitpunkt der Probenahme: Ende der Arbeitswoche.

DE BAT, Butoxyessigsäure (BAA), nach Hydrolyse, Urin

200 mg/l, Zeitpunkt der Probenahme: Ende der Arbeitswoche.

**Inhaltsstoff: Aceton**

**CAS-Nr.**

**67-64-1**

**Andere Arbeitsplatzgrenzwerte**

TRGS 900, AGW:

500 ppm, 1.200 mg/m<sup>3</sup>, (2)

**Glasreiniger Classic**

EU ELV, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):  
500 ppm, 1.210 mg/m<sup>3</sup>  
Indikativ

**Biologische Grenzwerte**

DE BAT, Aceton, Urin  
80 mg/l, Expositionsende, bzw. Schichtende

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**Persönliche Schutzausrüstung***Atemschutz*

Hinweis : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Erforderlich, bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen.  
Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.  
Empfohlener Filtertyp:  
Filtertyp A für organische Gase und Dämpfe.

*Handschutz*

Hinweis : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt,  
ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht  
vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft  
werden.  
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf  
Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen  
Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung,  
 Kontaktdauer).  
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen  
ersetzt werden.  
Die folgenden Materialien sind geeignet:  
Butylkautschuk  
Fluorkautschuk

*Augenschutz*

Hinweis : Dicht schließende Schutzbrille

*Haut- und Körperschutz*

Hinweis : lösemittelbeständige Schutzkleidung

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.  
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt



**Glasreiniger Classic**

werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	:	flüssig
Farbe	:	klar farblos
Geruch	:	nach Alkohol
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	10,8
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	:	> 80 °C
Flammpunkt	:	26 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	13 %(V)
Untere Explosionsgrenze	:	2 %(V)
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	nicht bestimmt
Dichte	:	0,97 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht bestimmt
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	nicht bestimmt
Explosionsgefährlichkeit	:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar

**Glasreiniger Classic****9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Hinweis : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2. Chemische Stabilität**

Hinweis : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel, Säuren

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Oral**

Schätzwert Akuter Toxizität : > 2000 mg/kg ) (Rechenmethode)

**Einatmen**

Schätzwert Akuter Toxizität : > 20 mg/l (Dampf) (Rechenmethode)

**Haut**

**Glasreiniger Classic**

Schätzwert Akuter Toxizität : > 2000 mg/kg ) (Rechenmethode)

**Reizung****Haut**

Ergebnis : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Augen**

Ergebnis : Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung**

Ergebnis : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen****CMR Eigenschaften**

Kanzerogenität : Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil  
Es wird nicht als karzinogen angesehen.

Mutagenität : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil  
Es wird nicht als mutagen angesehen.

Reproduktionstoxizität : Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil  
Es wird als nicht toxisch für die Fortpflanzung angesehen.

**Spezifische Zielorgantoxizität****Einmalige Exposition**

Bemerkung : Zielorgane: Zentralnervensystem  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Wiederholte Einwirkung**

Bemerkung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,  
wiederholte Exposition, eingestuft.

**Andere toxikologische Eigenschaften****Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**

**Glasreiniger Classic**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-63-0</b>

**Akute Toxizität****Oral**

LD50 : 5840 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)

**Einatmen**

LC50 : &gt; 25 mg/l (Ratte; 6 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)

**Haut**

LD50 Dermal : 13900 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-Butoxy-ethanol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>111-76-2</b>

**Akute Toxizität****Oral**

LD50 Oral : 1746 mg/kg (Ratte, männlich)

LD50 Oral : 1300 mg/kg (Ratte, männlich und weiblich) (OECD Prüfrichtlinie 401)

LD50 Oral : 1414 mg/kg (Meerschweinchen, männlich und weiblich)

**Einatmen**

LC0 : &gt; 3,1 mg/l (1 h; Dampf)

LC50 : &gt; 10,0 - 20,0 mg/l

**Haut**

LD50 Dermal : &gt; 1000 - 2000 mg/kg (Ratte)

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Aceton</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-64-1</b>

**Akute Toxizität****Oral**

LD50 : 5800 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)

## Glasreiniger Classic

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt., Kann Schmerzen in Mund und Rachen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Kopfschmerzen und Bewusstlosigkeit hervorrufen.

### Einatmen

LC50 : ca. 76 mg/l (Ratte; 4 h)  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Kann Schmerzen in Nase und Rachen, Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Verlust der Reaktionsfähigkeit sowie bei hohen Konzentrationen Bewusstlosigkeit verursachen.

### Haut

LD50 : > 15800 mg/kg (Kaninchen)  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-63-0</b>

### Akute Toxizität

#### Fisch

LC50 : 9640 mg/l (Pimephales promelas; 96 h)

### Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

LC50 : 9714 mg/l (Daphnia magna; 24 h)

#### Algen

EC50 : > 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 72 h)

#### Bakterien

EC50 : > 100 mg/l (Bakterien)  
 keine Schadwirkung

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-Butoxy-ethanol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>111-76-2</b>

**Glasreiniger Classic****Akute Toxizität****Fisch**

LC50 : 1474 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h)  
(OECD Prüfrichtlinie 203)

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

EC50 : 1550 mg/l (Daphnia (Wasserfloh); 48 h) (OECD- Prüfrichtlinie 202)

**Algen**

EC50 : 1840 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge); 72 h)  
(OECD- Prüfrichtlinie 201)

**Bakterien**

EC0 : 700 mg/l (Pseudomonas putida; 16 h) (DIN 38412)

**Inhaltsstoff: Aceton**

**CAS-Nr.**

**67-64-1**

**Akute Toxizität****Fisch**

LC50 : 5540 mg/l (Oncorhynchus mykiss; 96 h)

LC50 : 11000 mg/l (Ukelei; 96 h)

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

LC50 : 8800 mg/l (Daphnia magna; 48 h)

**Algen**

NOEC : 430 mg/l (Algen; 96 h)

**Bakterien**

1000 mg/l (Belebtschlamm; 0,5 h) (Toxizität gegenüber Bakterien;  
OECD- Prüfrichtlinie 209)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Glasreiniger Classic**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-63-0</b>

**Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz**

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

**Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis : 53 % (Expositionsdauer: 5 d)  
Leicht biologisch abbaubar.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-Butoxy-ethanol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>111-76-2</b>

**Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz**

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

**Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis : 90 % (aerob; Belebtschlamm; Expositionsdauer: 28 d)(OECD 301 B)  
Leicht biologisch abbaubar.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Aceton</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-64-1</b>

**Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz**

Ergebnis : Zerfall durch Hydrolyse.

**Biologische Abbaubarkeit**

Ergebnis : 91 % (Expositionsdauer: 28 d)(OECD 301 B)  
Leicht biologisch abbaubar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-63-0</b>

**Bioakkumulation**

**Glasreiniger Classic**

Ergebnis : Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-Butoxy-ethanol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>111-76-2</b>

**Bioakkumulation**

Ergebnis : log Kow 0,81 (25 °C)  
Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Aceton</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-64-1</b>

**Bioakkumulation**

Ergebnis : log Kow -0,24  
BCF: < 10  
Keine Bioakkumulation.

**12.4. Mobilität im Boden**

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Propan-2-ol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-63-0</b>

**Mobilität**

: Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>2-Butoxy-ethanol</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>111-76-2</b>

**Mobilität**

: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre., Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

<b>Inhaltsstoff:</b>	<b>Aceton</b>	<b>CAS-Nr.</b>
		<b>67-64-1</b>

**Mobilität**

: Das Produkt ist leicht flüchtig.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**



**Glasreiniger Classic**

Ergebnis : Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT)., Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

**12.6. Andere schädliche Wirkungen****Sonstige ökologische Hinweise**

Ergebnis : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Explosionsrisiko. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Behälter mit Wasser reinigen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

1993

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Isopropanol, Aceton)

RID : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Isopropanol, Aceton)

Sondervorschrift 640E

**Glasreiniger Classic**

IMDG : FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.  
(Isopropanol, Acetone)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr; Tunnelbeschränkungscode) : 3; F1; 30; (D/E)  
RID-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; Klassifizierungscode; Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr) : 3; F1; 30  
IMDG-Klasse : 3  
(Gefahrzettel; EmS) : 3; F-E, S-E

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR : III  
RID : III  
IMDG : III

**14.5. Umweltgefahren**

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR : nein  
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID : nein  
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG : nein  
Klassifizierung als umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG : nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

entfällt

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

IMDG : entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

WGK (DE) : WGK:1; schwach wassergefährdend; WGK (DE);  
Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4  
Störfallverordnung : Unterliegt der StörfallV. 6  
Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor  
Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach  
Mutterschutzrichtlinienverordnung und  
Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

**Glasreiniger Classic****Propan-2-ol**

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse  
Eingetragen Nr. 40

**2-Butoxy-ethanol**

EU. Verordnung Nr. 1451/2007 [Biozide], Anhang I, Wirkstoffe identifiziert als bestehende (OJ (L 325))  
Eingetragen EG Nummer: 203-905-0

**Aceton**

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse  
Eingetragen Nr. 40

Verordnung (EG) 273/2004, Drogenausgangsstoffen, Kategorie 3

Registrierte Substanz wie in der Kombinierten Nomenklatur aufgeführt. Erfasste Substanzen Kombiniertes Nomenklatur (KN) Code: 2914 11 00

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze.**

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R36	Reizt die Augen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

**Glasreiniger Classic**

H332                   Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H336                   Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Information**

- Wichtige Literaturangaben und Datenquellen                   : Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.
- Sonstige Angaben                   : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

|| Sektion wurde überarbeitet.